

07. Mai 2025

## Jahresbericht des Präsidenten 2024 / 2025

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer:innen des Regionalen Leistungszentrums

Während ich diese Zeilen schreibe, läuft bereits die Vorbereitung auf die Saison 25/26. Unsere FIS-Teams trainieren aktuell im Stubaital, das U16-Team bereitet sich im Kaunertal auf dem Schnee vor. Freifahren und Racing-Basics ist in diesen Tagen die Devise für unsere jungen Athlet:innen.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – geprägt von Engagement, sportlichen Herausforderungen und gemeinsamen Erfolgen. Es ist mir ein grosses Anliegen, an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Zunächst möchte ich dem gesamten Vorstand herzlich danken. Ihr habt mich mit offenen Armen in euren Reihen aufgenommen und mir den Einstieg als Präsident erleichtert. Die konstruktive Zusammenarbeit, eure Offenheit und das mir entgegengebrachte Vertrauen haben mich sehr gefreut und motiviert. Danke auch für euren grossen Einsatz als «Miliz-Vorstand» über die ganze Saison hinweg.

Ein besonderer Dank gilt unserem Trainerteam unter der neuen Leitung von Alpinchef Daniel Sampl. Daniel hat mit viel Elan und Fachwissen frischen Wind in unser sportliches Konzept gebracht. Gemeinsam mit dem gesamten Trainerstab hat er unsere Athlet:innen mit grossem Einsatz durch eine intensive und anspruchsvolle Saison begleitet. Eure Arbeit bildet das Fundament unserer sportlichen Entwicklung – dafür gebührt euch grosser Respekt und Anerkennung.

Ein grosses Danke auch an unsere langjährigen, treuen Sponsoren sowie an die öffentliche Hand! Die Professionalisierung im Skirennsport hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Um mit dieser Professionalisierung Schritt halten zu

können sind wir auf konstante finanzielle Mittel angewiesen. Ihr ermöglicht uns, dass wir unseren Athleten:innen auf RLZ-Stufe optimale Trainingsbedingungen bieten können.

Sportlich waren wir in der vergangenen Saison durchaus erfolgreich, mit vielen guten Resultaten, auf die wir stolz sein dürfen. Herzliche Gratulation an alle Athlet:innen für ihren Einsatz, ihre Disziplin und ihre Leistungen auf und neben der Piste.

Es ist erfreulich, dass wir unser oberstes sportliches Ziel, ein bis zwei Athleten:innen ins Nationale Leistungszentrum Mitte (NLZ) zu überführen, in dieser Saison erreicht haben. Jill Kälin hat den Sprung direkt aus dem letzten JO-U16-Jahr geschafft – eine beachtliche Leistung. Auch Nils Oberlin wurde nach überzeugenden Resultaten im Riesenslalom und Slalom für das NLZ Mitte selektionierte. Nina Lehmann hat aufgrund ihrer Resultate im SG und der Abfahrt sogar den Sprung direkt ins C-Kader von Swiss-Ski geschafft. Weitere Details und Einschätzungen zu den Leistungen und der vergangenen Saison entnehmt ihr bitte den Berichten der jeweiligen FIS-Cheftrainer und des U16-Trainers, welche ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet sind.

Ein kleines Saison-Highlight war die Austragung der Juniorinnen-Schweizermeisterschaften im Riesenslalom im Hoch-Ybrig. Die gelungene Durchführung dieser Rennen hat einmal mehr gezeigt, wie gut die Zusammenarbeit zwischen dem RLZ, der Hoch-Ybrig AG und den angeschlossenen Skiclubs funktioniert. Es konnten zwei faire und sportlich hochwertige Rennen auf exzellenter Piste durchgeführt werden – ein grosses Kompliment an alle Beteiligten.

Ein spezieller Dank gilt der Hoch-Ybrig AG, der Familie Keller und ihrem gesamten Team. Es gibt nur wenige Skigebiete in der Schweiz, die so konstant gute Trainingsbedingungen bieten und gleichzeitig mit grossem Engagement den alpinen Rennsport aktiv unterstützen. Davon profitieren nicht nur wir im RLZ mit unseren U16- und FIS-Mannschaften, sondern auch die regionalen Skiclubs.

Mit Jasmin Holdener konnten wir die Geschäftsstelle neu besetzen. Mit viel Elan, Struktur und Dynamik hilft sie dem Vorstand und dem ganzen Trainerteam enorm und erleichtert durch ihren Einsatz viele Aufgaben massgeblich.



Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch Helmut (Heli) Kreuzer. Heli war über 20 Jahre lang eine tragende Säule im RLZ Hoch-Ybrig – zuerst als Trainer, später viele Jahre als Alpinkoordinator. Mit grossem Engagement und Weitblick hat er die Entwicklung des RLZ mitgestaltet und massgeblich geprägt. Aus beruflichen Gründen und mit der Neubesetzung der Stelle des Alpinchefs, die nun teilweise durch Swiss-Ski mitgetragen wird, ist Heli von seinen bisherigen Funktionen zurückgetreten. Wir freuen uns jedoch sehr, dass er uns weiterhin als Pistenkoordinator und Trainer auf Abruf erhalten bleibt.

Ich freue mich auf die kommende Saison und bin überzeugt, dass wir gemeinsam weiterhin viel bewegen können – mit Leidenschaft, Professionalität und Herzblut für unseren Sport.

Mit sportlichen Grüssen  
Euer,



Matthias Müller  
Präsident RLZ Hoch Ybrig

